

48. Jahrgang

Freitag, den 10. Januar 2025 Nummer 1 / Woche 2

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
 BRAUNSHAUSEN
 HESBORN
 UND LIESEN

Zwölf Stolpersteine in Hallenberg verlegt

Mit „Stolpersteinen“, pflastersteingroßen Gedenktafeln aus Messing, will Hallenberg an 21 jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnern, die zwischen 1941 und 1943 in KZ deportiert und ermordet wurden. Der Künstler Gunter Demnig hat die Denksteine mit seiner Stiftung entwickelt und der 77-Jährige verlegt sie persönlich. Demnig berichtet, dass die „Stolpersteine“ mit inzwischen über 113.000 verlegten Steinen in mehr als 30 europäischen Ländern zu dem größten, dezentralen Mahnmal für die Opfer von Gewalt, Rassismus und Antisemitismus geworden sind. Demnig hat nun die ersten zwölf Steine in Hallenberg in der Merklinghauser Straße verlegt, für Ermordete aus den Familien Bachenheimer, Berg, Frankenthal, Meyer und Stessmann. Auf Initiative des Fördervereins Hallenberg e.V. und der Landfrauen e.V. haben zahlreiche

Hallenberger Sponsoren, Privatpersonen und Vereine, das Projekt „Stolpersteine“ mitgetragen und waren bei der Verlegung dabei.

Am Ort der Einbringung, vor den letzten freiwilligen Wohnsitzen der Deportierten, stellten Michael Kronauge, Vorsitzender des Fördervereins, Rita Maurer für den Verein Stadtkapelle Concordia Hallenberg e.V. als einer der Sponsoren, Jenni Eppner als Vorsitzende der Landfrauen und Stadtarchivar Georg Glade die Geschicke der Hallenser Juden und die Schicksale der Ermordeten vor. Neun weitere Gedenktafeln werden im Sommer des kommenden Jahres verlegt werden; in der Bangenstraße, in der Petrusstraße und An der Mauer, jeweils vor dem letzten freiwilligen Wohnsitz der NS-Opfer.

Im Anschluss an die Verlegung hielt Gunter Demnig im „Kump“ einen sehr lebendigen und span-



Zwölf von insgesamt 21 Stolpersteinen wurden verlegt.

nenden Vortrag über seinen künstlerischen Werdegang und die Entwicklung des Projektes „Stolpersteine“. Dabei brachte er die Antwort auf die Frage nach Sinn und Wirkung der „Stolpersteine“ auf

den Punkt, die Worte eines Schulkindes bei einer früheren Verlegung wiedergebend: „Stolpersteine?“ - „Darüber stolpert man nicht mit den Füßen. Man stolpert mit Herz und Kopf.“



Gunter Demnig stellt im Kump sein Leben und das Projekt Stolpersteine vor.



Gunter Demnig bei der Arbeit. Über 113.000 Stolpersteine hat er weltweit verlegt.

Schnellbucher
bis zum 27.01.2025
ab 785 €

12.-17.04.2025
Preis p.P. 850 €
(EZ Zuschlag 178 €)

6 TAGE Frühlingszauber am Gardasee

5 x Ü/HP im Hotel Continental****, Tagesausflüge mit Reiseleitung, Schifffahrt, Park Sigurte, Lazise, Limone, Malcesine, Riva del Garda u.v.m.

Schnellbucher
bis zum 10.04.2025
ab 838 €

04.-09.06.2025
Preis p.P. 888 €
(EZ Zuschlag 130 €)

6 TAGE Überraschungsreise mit Musik - Südtirol 5 x Ü/HP im Hotel Hubertus***S in Villanders, 4 schöne Tagesausflüge mit Reiseleitung. Ein Highlight für alle Freunde der Berge, der Musik und des Genusses - diesmal mit musikalischem Highlight

SÄLZER
REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Pellets richtig lagern - worauf kommt es an?

Holzpellets haben sich in den letzten 30 Jahren europaweit als zuverlässiger Energieträger vor allem zur komfortablen Beheizung von Wohnhäusern etabliert. Schweden nahm hierbei eine Vorreiterrolle ein, Deutschland folgte etwa ein Jahrzehnt später. Heute spielen die kleinen Holzpresslinge eine wichtige Rolle für die Energiewende. Damit sie jedoch effizient und reibungslos verbrennen, ist die richtige Lagerung entscheidend.

Ein geeigneter Platz für das Pelletlager findet sich fast immer - ob im Keller, auf dem Dachboden, unter einem Carport oder unterirdisch im Vorgarten. Häufig kann einfach der bisherige Raum des Heizöltanks genutzt werden, was den Wechsel des Heizsystems erleichtert.

Die benötigte Lagergröße hängt vom Wärmebedarf des Gebäudes ab. Als Faustregel gilt: Der Jahresbedarf an Pellets liegt bei etwa einem Viertel des Wärmebedarfs. Ein Haus, das jährlich 8.000 kWh benötigt, verbraucht rund 2 Tonnen Pellets - dafür wird ein Lagerraum mit einem effektiv befüllbaren Volumen von etwa drei Kubikmeter benötigt.

Wenn die Platzverhältnisse es zu-



(Quelle: DEPI)

lassen, sollte das Lager das 1,2-fache des Jahresbedarfs fassen. So kommen Eigenheimbesitzer auch

in kalten Monaten problemlos und ohne Nachbestellung durch den Winter. Für die optimale Funktion

des Heizsystems empfiehlt es sich, das Lager so zu planen, dass die Pellets auf kurzem und gerade Weg vom Lieferfahrzeug eingeblasen und anschließend direkt zum Heizkessel transportiert werden können.

Spezialisierte Pelletfachbetriebe sind die besten Ansprechpartner für die Planung. Sie können über Fördermöglichkeiten beraten, die Lagergröße exakt berechnen, den Einbau planen und alle Details individuell anpassen. In der Regel empfehlen die Profis die Nutzung von Fertiglagern, die sich als vorgefertigte Systeme schnell installieren lassen und sich durch ihre hohe Betriebssicherheit auszeichnen. (Quelle: DEPI)

Ihr neues Bad aus einer Hand!


sanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK
und BÄDER



Auch das HSK RENODECO - System für eine Bad-Teilsanierung können wir Ihnen zeigen!

Wir sind Ihr Partner für ein harmonisch aufeinander abgestimmtes Bad: vom Waschtisch über das WC und Bidet bis zur Badewanne und Dusche. Von den Fliesen für Wand und Boden bis zum Design-Heizkörper. Von den Armaturen bis zum dekorativen Zubehör. Wir zeigen Ihnen, wie Ihr Komplettbad aussehen könnte, erstellen Ihnen ein Angebot und führen die gesamten Arbeiten aus.

Wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie unsere Ausstellung!



++TECHNIK++ INSTALLATION++ KUNDENDIENST++
59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-92520 ▪ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!



Sammlung der „ausgedienten“ Weihnachtsbäume in allen Hallenberger Ortsteilen

Auch im Jahr 2025 sammeln die Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Hallenberg wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Die Sammlung findet in Liesen am Samstag, 11. Januar und in Hallenberg und Hesborn am Samstag, 18. Januar, jeweils ab 9 Uhr, statt. Wir bitten Sie daher, die (abgeschmückten) Bäume am Sammlungstag gut sichtbar, bis spätestens um 9 Uhr, am Straßenrand zu platzieren.

In Braunshausen wird in diesem Jahr ebenfalls wieder eine Entsorgungsmöglichkeit für die ausgedienten Weihnachtsbäume angeboten. Diese können am Freitag, 17. Januar, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr und am Samstag, 18. Januar, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr am Gemeindehaus abgegeben werden.

In diesem Jahr werden die Weihnachtsbäume in den Ortsteilen Hallenberg, Hesborn und Braunshausen nicht, wie sonst üblich,

durch die Jugendfeuerwehr verbrannt, sondern der Fa. ante-holz GmbH zur Verwertung im dortigen Heizkraftwerk überlassen. So leisten die Jugendfeuerwehr Hallenberg und die Fa. ante-holz GmbH unserer Heimat einen wertvollen Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit. Die Fa. ante-holz stellt entsprechende Container bereit und unterstützt unsere Jugendfeuerwehr zudem durch eine kleine Spende.

Die Weihnachtsbäume im Ortsteil Liesen werden, wie in der Vergangenheit, zwischengelagert und für den Bau des Osterfeuers genutzt. Wenn auch Sie die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hallenberg unterstützen möchten, freuen sich unsere Jugendfeuerwehrleute sicherlich über eine kleine freiwillige Spende im Rahmen der Weihnachtsbaum-Aktionen. Bitte diese entweder sichtbar am Baum befestigen oder den Jugendfeuerwehrleuten persönlich überreichen.

Salon Kraushaar
Bornhäufchen 7
59969 Hallenberg
Telefon 02984 2904



METZGEREI SCHNORBUSCH

59969 Hallenberg · Kirchstraße 6 · Tel. 02984-8330

www.metzgerei-schnorbusch.de

ANGEBOTE Di., 14.01. - Sa., 18.01.2025

Kräuterseifenbraten, küchenfertig	100 g – 1,29 €
Gyros-Pfannengeschnetzeltes	100 g – 1,39 €
Frische dicke Rippe, vollfleischig	100 g – 0,79 €
Frische Mettwürstchen, geräuchert	100 g – 1,39 €
Frische Hallenberger Kohlwurst	100 g – 1,39 €
Holland-Gouda, jung, 48%	100 g – 1,29 €

ANGEBOTE Di., 21.01. - Sa., 25.01.2025

Frische Bratwurst, herhaft	100 g – 0,89 €
Brutzelfleisch, für die schnelle Küche	100 g – 1,39 €
Dickes Eisbein, frisch oder gepökelt	100 g – 0,79 €
Gekochtes Mett im Portionsdarm	100 g – 1,49 €
Delikatess-Leberwurst, fein	100 g – 1,59 €
Benjamin-Gouda, 48%	100 g – 1,29 €

DIENSTAG: FRISCHES METT

HEIßE THEKE AB 11.00 UHR

- Di. Grillhaxen und Wellfleisch
- Mi. Leberkäse, heiß aus dem Backofen
- Do. Hallenberger Currywurst
- Tägl. Schnitzel, Kotelettes, Frikadellen und Brötchen

Öffnungszeiten:

Montags Ruhetag

Di. - Do. 7.30 – 13.00 Uhr & 14.30 – 18.00 Uhr

Fr. 7.30 – 18.00 Uhr durchgehend

Sa. 7.30 Uhr – 12.30 Uhr

*Ein gesundes, frohes neues Jahr 2025 wünscht Ihnen
Ihre Metzgerei Schnorbusch!*

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!
Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung 02981 / 929 7242

Jahreshauptversammlung der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Liesen 1898 e.V.

Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Liesen 1898 e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 18. Januar, um 20 Uhr, in die Schützenhalle recht herzlich ein.

Nach den üblichen Regularien, dem Vortragen der Protokolle und Berichte werden zudem Vor-

standswahlen erfolgen. Ein weiterer Bestandteil der Versammlung wird die Vorbereitung des diesjährigen Schützenfestes und sonstiges sein. Der Abend endet mit einem gemütlichen Beisammensein.

Der Vorstand erhofft sich einen starken Besuch dieser Versammlung.



8er Tüte

nur 3,84 €

Ostfrische Brötchen

Jsken®
Mein Bäcker mit Herz(llichkeit).

Montags: Weißbrot, Astenkruste, Kasseler und Eckbrot

Dienstags: Dinkel-Malz und Ur liebling

Mittwochs: Kein Brot

Donnerstags: Weißbrot und Astenkruste

Freitags: Ur liebling und Kartoffel-Dinkel

Samstags: Weißbrot, Astenkruste und Dinkel-Malz

Sonn- und Feiertage: Kein Brot

Fachpersonal im Bäckereihandwerk gesucht!

Café
Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

Spende für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar

Benefizabend erbrachte einen Reinerlös von 1.800 Euro



Eine Abordnung der kfd-Hallenbergen und der Heriband bei der symbolischen Scheckübergabe an das Kinderhospiz

Am 26. Oktober fand in der Stadthalle Hallenberg ein Benefizabend statt, gestaltet von der kfd-Hallenbergen, der Heriband und dem Trio crossover. Der stolze Betrag des Abends von 1.800 Euro konnte nun am 7. Dezember im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe übergeben werden. Eine Abordnung konnte sich vor Ort ein persönliches Bild von der wertvollen Arbeit der Einrichtung machen. Die Hospizarbeit finanziert sich zur Hälfte über Spenden. Nur so ist es möglich, nicht nur die erkrankten Kinder und Jugendlichen über einen gewissen Zeitraum zu betreuen, sondern darüber hinaus auch die Eltern und Geschwisterkinder zu begleiten, zu stärken und ihnen eine Auszeit zu ermöglichen. Einig waren sich alle Beteiligten, dass das seit nunmehr 26 Jahren existierende Hospiz in Olpe und älteste Kinderhospiz in Deutschland der richtige Adressat für die Spende ist.

Jahreshauptversammlung des Förderverein der Löschgruppe Hesborn e.V.

Hesborn. Der Vorstand vom Förderverein der Löschgruppe Hesborn e.V. lädt alle aktiven, passiven und die Mitglieder der Ehrenabteilung recht herzlich zur Jahreshauptversammlung, am 11. Januar, um 20 Uhr, in das Feuerwehrgerätehaus ein. Bereits um 18 Uhr findet dort die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Die Tagesordnung wird im Eingangsbereich ausgehangen.

HELLWIG + Partner

Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz
HDI
Gothaer
R+V

AXA
NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
ARAG
Die Continentale
VHV VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de



Besonderes Zeichen der Unterstützung



Ein besonderes Zeichen der Unterstützung gemeinnütziger Organisationen, hat die Kirche Sankt Thomas in Liesen gesetzt. Nach der Neueindeckung ihres Kirchendachs veranstalteten Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat eine Dankesfeier und sammelten Spenden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Stolze 500 Euro ka-

men zusammen, die nun an die Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg überreicht wurden. Die Initiative, die sich der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen widmet, zeigte sich erfreut: „Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns herzlich für die Spende“, erklärte Koordinatorin Nicole Lupp.

Jahreshauptversammlung

Förderverein der Löschgruppe Hesborn e.V.

Hesborn. Der Vorstand vom Förderverein der Löschgruppe Hesborn e.V. lädt alle aktiven, passiven und die Mitglieder der Ehrenabteilung recht herzlich zur Jahreshauptversammlung, am 11. Januar, um 20 Uhr, in das

Feuerwehrgerätehaus ein. Bereits um 18 Uhr findet dort die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt.

Die Tagesordnung wird, zeitnah, im Eingangsbereich ausgehängt.



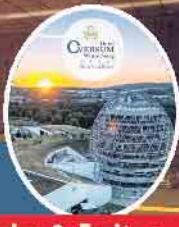
SPIES 
Landschaftspflege

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667
www.landschaftspflege-spies.de

**„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM**

**17.01.25, 21.02.25 & 21.03.25
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr**

**Jeden 3. Freitag
in den Wintermonaten**



**· Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
· Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
· Alles FKK
· Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
· Massage-Angebote**

**Hotel Otersum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de**

Peter O.
S P O R T M O D E
W I N T E R B E R G

Für unser schönes Geschäft in Winterberg suchen wir ab sofort

**flexible
Aushilfen (m/w/d)**

auf 530,- € Basis zur Verstärkung unseres Teams.

Bewerbungen per E-Mail an
info@petero-sportmode.de
oder telefonisch unter 02981/1756,
Ansprechpartner Carsten Brinkmann.

www.petero-sportmode.de

CARSTEN BRINKMANN

Wanderveranstaltungen vom 10. bis 23. Januar

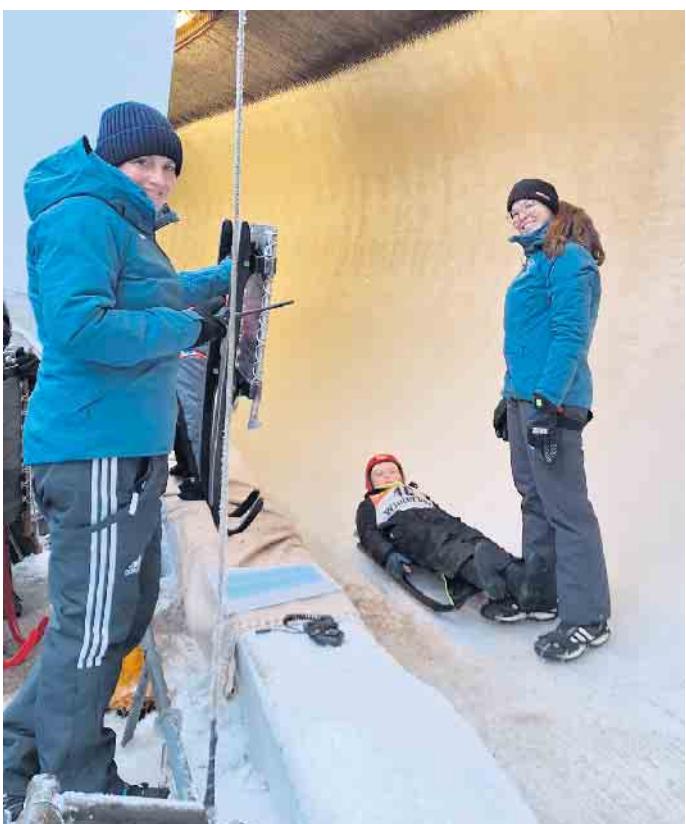
Freitag, 10. Januar
19 bis 21.30 Uhr
Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neuastenberg
Freitag, 10. Januar
19.30 bis 21.30 Uhr
Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg
Samstag, 11. Januar
13 bis 15 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
Samstag, 11. Januar
13 bis 16.30 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg
Samstag, 11. Januar
14 bis 15.30 Uhr
Altstadtführung durch Winterberg
Sonntag, 12. Januar
10 bis 12.30 Uhr
Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg
Montag, 13. Januar
10.30 bis 12.30 Uhr
Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

Dienstag, 14. Januar
19 bis 21 Uhr
Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg
Mittwoch, 15. Januar
13 bis 15 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
Mittwoch, 15. Januar
13 bis 16.30 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg
Donnerstag, 16. Januar
14 bis 16 Uhr
Geführte Winterwanderung, Winterberg
Donnerstag, 16. Januar
19 bis 20.30 Uhr
Winterliche Entdeckertour im Laternenschein, Winterberg
Freitag, 17. Januar
19 bis 21.30 Uhr
Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neuastenberg
Freitag, 17. Januar
19.30 bis 21.30 Uhr
Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

wächter Führung, Winterberg
Samstag, 18. Januar
13 bis 15 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
Samstag, 18. Januar
13 bis 16.30 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg
Samstag, 18. Januar
14 bis 15.30 Uhr
Altstadtführung durch Winterberg
Samstag, 18. Januar
14 bis 16 Uhr
Historische Altstadtführung in Hallenberg
Sonntag, 19. Januar
10 bis 12.30 Uhr
Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg
Montag, 20. Januar
10.30 bis 12.30 Uhr
Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg
Dienstag, 21. Januar
19 bis 21 Uhr
Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

Mittwoch, 22. Januar
13 bis 15 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
Mittwoch, 22. Januar
13 bis 16.30 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg
Donnerstag, 23. Januar
14 bis 16 Uhr
Geführte Winterwanderung, Winterberg
Donnerstag, 23. Januar
19 bis 20.30 Uhr
Winterliche Entdeckertour im Laternenschein, Winterberg
Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen: w.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/# Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderungen vor. Alle Angaben ohne Gewähr.

Teilnehmerrekord beim diesjährigem Schulrodelpokal



Corinna Martini und Evita Köhne am Start in Kurve 9

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien wurde die jährliche NRW-Schulmeisterschaft der Schulrodel-AGs in der Veltins-EisArena in Winterberg ausgetragen. Nach einem Schnuppertraining am Montag hieß es für die Kinder der 1. bis 4. Klasse den begehrten NRW-Schulpokal für ihre Grundschule zu gewinnen. In diesem Jahr durften nach corona-bedingten Einschränkungen in der Vergangenheit wieder alle Teilnehmer zusammenkommen. Nachdem sechs Schulen 187 Kinder zum Schnuppern angemeldet hatten, kamen somit am Mittwoch 142 Schülerinnen und Schüler um zwei Rennläufe ab Kurve 11 auf der Bob- und Rodelbahn zu absolvieren. Im Anschluss fand dann endlich wieder die große Siegerehrung mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Familien und Lehrkräften der Schulen im Zielbereich statt. In der Schulwertung der 1. + 2. Klasse konnte sich die Grundschule Oberschledorn den Sieg holen. Der silberne Pokal für den 2. Platz ging an die

Grundschule aus Bad Fredeburg, dicht gefolgt von den Schülerinnen und Schülern aus Medebach, welche nur 8/100 Sekunden Rückstand hatten. Die Plätze 4, 5 und 6 belegten die Grundschulen Hallenberg, Winterberg und Siedlinghausen. In der Wertung der 3. + 4. Klasse hatte die Grundschule Bad Fredeburg die Nase ganz deutlich vorn und holte sich den Sieg. Ein knappes Rennen war es um den 2. und 3. Platz. Hier lag das Durchschnittsergebnis nur 14/1000 Sekunden auseinander und die Hallenberger Schülerinnen und Schüler holten Silber vor den Kindern der Grundschule Medebach auf dem Bronzerang. Knapp am Podest vorbei kam Siedlinghausen auf Platz 4, die Grundschule Winterberg auf Rang 5 und die Schülerinnen und Schüler aus Oberschledorn wurden sechste. Neben den Schulwertungen gab es auch die Einzelwertung der Mädchen und Jungen, jeweils in den Klassen 1 + 2 und 3 + 4. Bei den jüngeren Mädchen der Klassen 1+2 gewintert Toni M. Kappel-

mann vor Juna Kosberg (beide Grundschule Medebach). Melena Schüttler (ebenfalls Medebach) sichert sich den 3. Rang. Von der Grundschule Hallenberg kommt der Sieger der Jungs der 1. + 2. Klasse, Johannes Dielenhein. Platz 2 geht an Felix Schreiber und Platz 3 sichert sich Laurenz Frank (beide Medebach). Bei den Mädchen der 3. + 4. Klasse gewinnt Clara Dielenhein von der Hallenberger Grundschule. Platz 2 sichert sich Marla Padberg (Medebach) vor Vivien Klauke (Bad Fredeburg). Im Starterfeld der

Jungs der Klassen 3+4, sichert sich Ian Schrage von der Grundschule Bad Fredeburg den Sieg. Die Plätze 2 und 3 gehen an Janik Schreiber (Medebach) und Jonah Arndt (Bad Fredeburg). Die Sportwartin im Rennrodeln Corinna Martini und die Jugendwartin Evi-ta Köhne betreuten die 142 Kinder persönlich am Start und waren begeistert von deren Disziplin und Mut an diesem langen Wettkampftag. „Da brauchen wir uns um den Nachwuchs keine Sorgen machen“, waren sich beide einig.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft Braunshausen

Die Schützenbruderschaft Braunshausen lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 31. Januar, ab 19.30 Uhr, im Vereinslokal „Zum Ochsenwirt“ in Braunshausen ein.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen gemäß der Satzung bis zum 18. Januar in schriftlicher Form an den geschäftsführenden Vorstand gerichtet werden. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Ausflug des SC Bromskirchen

Der SC Bromskirchen fährt am 31. Januar zum FIS Weltcup nach Willingen.

Tagesablauf: Training Damen und Herren, Skispringen Mixed Team und Eröffnungsfeier.

Abfahrt in Bromskirchen um 14 Uhr ab altem Rathaus. Die Rückfahrt ist um 22 Uhr.

Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei H. Tihany 0173 3570998.

Einladung zur Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Hallenberg 1 & 2

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen zur Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Hallenberg 1

& 2 am 18. Januar, um 19.30 Uhr, im Hotel Sauerländer Hof ein.
Der Jagdvorstand

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt
Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke

Die Profis, wenn's um Wärme geht...
Tel. 02972 7828



Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com



rundblick
HOCHSAUERLAND



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

[rundblick-HOCHSAUERLAND.DE](http://rundblick-hochsauerland.de)

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen,

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Rundblick Hallenberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!

RAUTENBERG
MEDIA

Weihnachtsmarkt in Braunshausen

Der Weihnachtsmarkt hatte in diesem Jahr einen besonderen internationalen Flair und war somit nicht nur ein Ort der Besinnlichkeit, sondern auch ein Fest der Begegnung und des interkulturellen Austauschs. Mit zahlreichen Besuchern aus nah und fern hatten unsere südafrikanischen Gäste wohl die längste Anreise. Das Highlight für unsere kleinen Gäste war natürlich der Besuch vom Weihnachtsmann, die Eisenbahn und das traditionelle Stockbrot

am Lagerfeuer. Wir freuen uns, dass der 5. Weihnachtsmarkt wieder so gut besucht war und wir eine Spende an die Aktion Lichtblitze e.V. sowie an die Tafel Frankenberg e.V. in Höhe von jeweils 500 Euro übergeben dürfen.

Außerdem ein herzliches Danke schön an das Orga-Team, allen Helfern und Ausstellern. Wir freuen uns auf den 6. Weihnachtsmarkt am 3. Advent 2025.

Text: Yvonne Knecht



Fotos: Yvonne Knecht



Foto: Markus Lingen



LOKALES



Paddington in Peru
Bundesstart am 30.01.2025
auch bei uns.



filmtheater
WINTERBERG
Nuhnestraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

Sauerland Promotion

Neue Öffnungszeiten 2025
Ab sofort auch samstags von
09:00 - 13:00 Uhr
geöffnet.

Nuhnenstraße 54
59955 Winterberg
029881 - 8161066

Hermes
PaketShop





Vor 10 Jahren

Dorferneuerung Braunshausen - 4 Maßnahmen fertiggestellt

Pünktlich zum Jahresende konnten mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW, des Bundes sowie der Europäischen Union in Braunshausen 4 Maßnahmen um-

gesetzt werden. Der Förderverein Braunshausen aktiv, die Stadt Hallenberg, die Bezirksregierung Arnsberg und die Landwirtschaftskammer entwickeln und fördern

gemeinsam eine positive Weiterentwicklung des kleinen Dorfes. Nachdem Braunshausen im Leader-Prozess für das Projekt „Dörfer im Aufwind“ als Modelldorf ausgewählt wurde, konnten verschiedene Dorferneuerungsmaßnahmen umgesetzt werden. Auf dem Jugendzeltplatz wurde ein großzügiger freistehender Holzpavillon errichtet. Hierdurch konnte ein überdachter Koch- Grill- und Feuerplatz geschaffen werden, der künftig für eine bessere wetterunabhängige Nutzung des Jugendzeltplatzes sorgen wird. Der Zeltplatz wurde zudem mit 3 zusätzlichen Bank und Tischgarnituren ausgestattet. Als zweite Maßnahme wurde an der Kreisstraße 54 ein neuer Verbindungs-

fußweg zur Wehlenbachbrücke geschaffen. Der Weg wurde mit zwei gegenüberliegenden Zuwegungsarmen ausgeführt um eine weitestgehend barrierefreie Nutzung zu gewährleisten. Am Gemeindehaus wurde eine neue Infotafel aufgestellt, und auf einer ehemaligen Pflasterfläche ein neues mit Naturstein umrandetes Pflanzenbeet angelegt. Insgesamt wurden diese Maßnahmen mit Fördermitteln in Höhe von 32.000 € bezuschusst. Ein besonderer Dank gilt den Helfern des Fördervereins und der Dorfgemeinschaft, die mit vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden zu einem erfolgreichen Umsetzen der Maßnahmen beigetragen haben (Rundblick 20.12.14).



Der neue Pavillon am Jugendzeltplatz Braunshausen

Der Jugendzeltplatz ist ein Schmuckstück geworden

Vor 20 Jahren

Volkstänzerinnen aus Liesen feiern ihr zehnjähriges Bestehen

Im November 1994 trafen sich rund 20 KFD Frauen aus Liesen das erste Mal zum Volkstanz. Fast alle Gründungsmitglieder sind auch heute noch aktiv dabei. Die ersten Tanzschritte übte eine Volkstänzerin aus Hessen mit den Frauen ein. Kurz danach übernahm Beate Stoll die Leitung, die sie auch heute noch mit großem Engagement ausübt. Da kein Geld vorhanden war bezahlten die Frauen ihre Kostüme aus eigener Tasche. Schon bald kamen die ersten Auftritte. Getanzt wurde bei Lieser Veranstaltungen, aber auch Auftritte in eigener

Regie wurden für die Gäste des Dorfes durchgeführt. Bei einer dieser Veranstaltung sah auch ein Züscher Hotelbesitzer zu und engagierte sie, um einmal wöchentlich seine Gäste zu unterhalten. Durch begeisterte Gäste konnte die Gruppe auch in anderen Regionen und Städten auftreten. Immer neue Tänze wurden eingeübt, wobei die Bändertänze beim Publikum ganz besonders beliebt sind. Jährliche Ausflüge fördern den Zusammenhalt. Da alle Frauen auch heute noch mit Begeisterung dabei sind, braucht man sich um den Fortbestand der



Ihr 10-jähriges Bestehen feiern jetzt die Volkstänzerinnen aus Liesen. Ihre Auftritte sind bei Veranstaltungen in der Region überaus gefragt. Am Dienstag wird gefeiert.

Seit 10 Jahren gibt es die Lieser Volkstänzgruppe

Gruppe keine Sorgen zu machen. Mit einem gemütlichen Beisammensein feiern die Frau-

en am kommenden Dienstag ihr 10-jähriges Jubiläum (WP 8.12.04)

Vor 20 Jahren

Hallenbergs und Medebachs vertreten NRW bei der „Internationalen Grünen Woche“

Gesungene Bühnenstücke, zünftige Märsche, lautes Rasseln und prominente Besucher: Ein Programm, das zum Auftakt der Grünen Woche in Berlin nicht nur Einheimische an den Stand der Städte Hallenberg und Medebach lockte. Die beiden Städte haben auf der Grünen Woche das Land Nordrhein-Westfalen hervorragend

vertreten. Von allen Seiten wurde das bunte und abwechslungsreiche Bühnenprogramm und die gelungene Präsentation am Messestand gelobt. Das dreistündige Programm begann mit dem Einmarsch der Stadtkapelle Hallenberg. Die Bürgermeister Michael Kronauge und Heinrich Nolte sowie Gerhard Brocke, Vorsitzender

der des Vereins für nachhaltige Entwicklung der Region Hallenberg-Medebach begrüßten gemeinsam mit Ministerin Bärbel Höhn die Zuschauer. Das anschließende Showprogramm konnte sich sehen lassen. Die Funkengarden Medebach und Medelon boten schwungvolle Auszüge aus ihrem Tanzprogramm und die plattdeut-

sche Kindergruppe aus Oberschledorn stellte einen Schultag in den 50-er Jahren vor. Die Chorgemeinschaft Braunshausen, Medebach und Oberschledorn gab eine Kostprobe ihres Repertoires, der Burschenverein Hallenberg sorgte mit der Aufführung der historischen Osternacht für ohrenbetäubenden Lärm und lockte viele Zu-



schauer. Es schlossen sich Auftritt der Nordic Walking-Gruppe, der Volkstanzgruppe Liesen und der Theatergruppe Medebach an. Die Freilichtbühne Hallenberg präsentierte Ausschnitt aus „My Fair Lady“ und „Feuerwerk“ und erntete dafür begeisterten Applaus. Den Abschluss bildete ein Gemeinschaftskonzert der Musikkapellen aus Hallenberg und Dreislar. Moderiert wurde die Show von Radio-Sauerland-Chefredakteur Paul Senske. Die heimischen Akteure durften sich auch über viel prominenten Besuch freuen. Neben Bärbel Höhn war auch der heimische CDU-MdB Friedrich Merz vor Ort, der sich am Stand von Leo Schäfer und Matthias Lefahrt eine historische Sondermünze der Stadt Hallenberg prägen ließ. Auch Minister Wolfgang Clement, Freiherr von Heeremann, Hessens Ministerpräsident Roland Koch, EU-Agrarkommissarin Maria Fischer-Boel und Bauernpräsident Gerd Sonnleitner besuchten den Stand und trugen sich in das Goldenen Buch der Stadt Hallenberg ein. Eine Woche hat sich die Region in Berlin präsentiert. „Ich bin total begeistert von dem Engagement der Bürger. Die vielfältigen Beiträge luden die Mes-



Das Ensemble der Freilichtbühne Hallenberg zeigte Ausschnitte aus ihren Inszenierungen „My Fair Lady“ und „Feuerwerk“

Die Freilichtbühne mit Ausschnitten aus My fair Lady und Feuerwerk

sebesucher dazu ein, stehen zu bleiben und zuzuschauen und so einen positiven Eindruck von unserer Region zu bekommen“ so Heinrich Nolte. „Der ganze Aufwand hat sich gelohnt“ war sich sein Kollege Michel Kronauge sicher. Viele Monate hatten sich die Vereine auf ihren Auftritt vorbereitet. 450 Hallenberger und Medebacher, darunter 270 Akteure waren in 9 Bussen und mit 3 Lastwagen an Requisiten nach Berlin aufgebrochen. Eine gewaltige logistische Aufgabe für Hallenbergs Sparkassenleiter Klemenz Waszynski, der die Organisation übernommen hatte und u.a. die Sparkassenakademie in Potsdam für die Unterkünfte der Akteure angemietet



Der Burschenverein in Aktion: Mit kiloschweren Holzrasseln und „Burschentrömmel“.

Dis historische Osternacht in Berlin

hatte. Ja, sie hat einiges zu bieten die Randregion aus NRW, die sich eine Woche lang in Ber-

lin präsentiert hat und mit Komplimenten aus Politikermund überflutet wurde.

Vor 60 Jahren

Die Kölner Domglocken läuten im Fernsehen das neue Jahr ein. Am 2. Januar ist bei der Talbrücke ein Postomnibus beim Drehen umgefallen und ein Hebekran musste kommen und ihm helfen. Winterberg, Züschen und Hallenberg können keine Fremden mehr un-

terbringen und viele, die aus Recklinghausen in zwei Bussen kamen suchten vergebens Quartier. Am 7. Januar gratulieren Klara Womelsdorf und Maria Höper mir mit einer Azalee zum 70. Geburtstag namens der Frauenfamilie. Pastor Reker feiert sein

25jähriges Priesterjubiläum. Gegen 7 Uhr abends singt der Cäcilienverein. Bürgermeister Brandner hält eine Ansprache und dann wurde vom Posaunenchor ein Choral vorgetragen. Dann redet Amtsdirektor Wienand. Herr Neuhoff und Herr Winter überei-

chen einen Frühstückskorb. Pastor Reker bedankt sich für das Geschenk der Vereine, eine Spende von 500 Mark für die Ausbildung eines Geistlichen. Mit 2 Strophen von Tedeun ist die Feier beendet (Chronik Sophie Wilmsen Januar 1965)

Vor 80 Jahren

Das Holz für das neue Klosett wird von Leopold Ante laut Amtsbescheinigung geholt. Ich stehe am 2. Januar wegen Margarine und Zucker auf Marken von acht bis zwölf Uhr bei Lichtes an. Luftangriff auf Brilon mit 50 Toten und in Wetter bei Marburg 47 Tote. Alle Rheinbrücken sind gesprengt. Flieger verursachen in den Wohnvierteln von Paderborn große Schäden. Es werden keine Schuhe mehr repariert, wenn man das Leder dazu nicht

liefert. Im Radio werden die neuen Posteinschränkungen bekanntgegeben. Alle D-Züge und Eilzüge fahren aus. Man kann nur noch mit amtlicher Bescheinigung 75 km fahren. Am 29.1. um 10 Uhr abends werden Gensters und Dielenheims Haus auf der Aue beschossen. Die verheiratete Tochter, die zu Besuch hier war, bekam einen Schuss durch die Lunge und den Oberarm und war tot. Bei Schnorbus (Pempeses) ist die 9jährige Grete Schäfer im

Schlaf durch 3 Schüsse getötet worden. Der Bruder neben ihr im Bett blieb unverletzt. Am Haus von Friseur Glade ist das Dach ausgebrannt. Wir flüchten alle bis halb zwölf in den Keller. Bei Bäcker Winter wurde die Knetmaschine getroffen und nun kann er nicht mehr backen. Der Tiefflieger kam mit einer deutschen Maschine und schoss mit deutschen Waffen. Ab 30.1. geht

das Licht abends aus Sparsamkeitsgründen um halb sechs aus. Wegen des 12. Jahrestages der Machtübernahme spricht Hitler um 10 Uhr zum Volke und der Strom ist da. Im Appell des Führers spricht er u.a.: Das Herz stärker machen als je zuvor. Alles Leid des Krieges ist nichts gegenüber dem unkorrigierbaren Unglück einer Kapitulation. (Chronik Sophie Wilmsen Januar 1945)

Ausgabe Januar 2025, zusammengestellt vom Förderverein Hallenberg

Anzeige

Leserbrief zur Pressemeldung der FDP Hallenberg vom 06.12.2024

Klemens Waszynski, Hallenberg-Liesen

„Über Dilettanten in Berlin will ich mich nicht mehr aufregen aber vor Ort an der Basis in Hallenberg lasse ich mir das nicht gefallen!“

Leserbrief zur Pressemeldung vom 06.12.24 Endlich Klarheit für Hallenberg Entgegen dem was die FDP-Fraktion in ihrer Pressemeldung von 06.12.2024 erklärt gibt es ein unterschiedliches Verständnis von Klarheit und Wahrheit:

Im Protokoll der Ratssitzung vom 8.12.23 heißt es, dass man keine Verspargelung der Landschaft mit Windkraftanlagen möchte. Man schlägt daher vor mit Bad Berleburg und Winterberg auf interkommunale Ebene gemeinsame Lösungen zu suchen. Klar ist das mit Bad Berleburg ein gemeinsames Projekt unterschrieben wurde und wir von der FDP bis heute nicht wissen welche Verhandlungen mit Winterberg ernsthaft geführt wurden. Wir wissen nur aus der Presse, dass die Winterberger Politik vor geldgierigen Geiern warnt, die die Gewinne abschöpfen, während die Bürger die Belastungen durch die Windkraftanlagen tragen. Daher wurde in Winterberg die Gründung eines eigenen Energieunternehmens beschlossen.

Klar ist weiterhin das die Stadt einem Investor freiwillig eine Fläche von 160 ha, zusätzlich zu dem in der Regionalplanung ausgewiesenen Flächen zur Verfügung gestellt hat und damit die „Verspargelung“ von Hallenser Flächen begonnen hat. Die Stadt Führung in Hallenberg hat mit ihrem kurzsichtigen Handeln keine Lenkungsmög-

lichkeiten wahrgenommen, die weiteren Windenergieflächen entsprechend der Regionalplanung des Hochsauerlandkreis zu regulieren. Entsprechende Beschlüsse des Stadtrates liegen dazu nicht vor. Im Gegenteil ist klar, dass die Flächen in Hallenberg, Hesborn, Liesen und in Braunshausen weiter Bestandteil von Planungen von Windkraftinvestoren bleiben werden und sich somit die nächsten fremden Investoren auf weitere lukrative Geschäfte mit der „Hallenberger Politikelite“ freuen!

Zu dem Projekt mit Eurowind Energy sind nun folgende Sachen ganz klar:

Es wurde keine offizielle Ausschreibung zur Vergabe von 160 ha Hallenser Grund vorgenommen!

Klar ist dazu, dass kein Bürger versteht, wieso so schnell diese geheimen und intransparenten Verträge unterschrieben wurden. Den Hallenser Bürgern nützt die Unterschrift unter einer Verschwiegenheitsklausel von Eurowind Energy nicht!

Die Stadt Hallenberg hat mit der Vertragsunterschrift keinen Einfluss auf die Planungen auf ihren Grund! Sie hat die Flächen bedingungslos verpachtet und jede Regulierungsmöglichkeit vertraglich ausgeschlossen! Dies hat der Bürgermeister in der Stadtratsitzung am 13.12.24 zugegeben und folge dessen, die FPD-Presseerklärung vom 06.12.2024 von seinem persönlichen Internetauftritt gleich am nächsten Tag gelöscht.

Weiterhin klar ist, dass bei einer unteren Schätzung der Leistung von mind. 15 Mio. kwh, bei einer Einspeisevergütung von 7,32 Cent

und einer Laufzeit von 20 Jahren bei 12 Windrädern Eurowind mind. 280 Millionen Umsatz macht. Dazu ist klar, dass in keiner Verlautbarung von der FDP den Bürgern in Hallenberg mitgeteilt wird, was in Euro und Cent für die Stadt dabei an Ertrag entsteht. Aus dem EEG-Gesetz ist zu entnehmen, dass die Windkraftinvestoren 0,2 Cent an die Gemeinde pro kwh abführen können. Das ist aber kein Verhandlungserfolg, sondern gesetzlich geregelt! Klar ist, dass die Investoren im Umkreis von 5 km vergünstigen Bürgerstrom zur Verfügung stellen können. Auch das ist gesetzlich geregelt und wiederum kein Verhandlungserfolg. Ob der dänische Windkraftkonzern sich dazu herablässt kann die FDP-Fraktion ebenfalls nicht garantieren!

Weiterhin ist klar, dass in der Ratssitzung vom 13.12.23 weder der Bürgermeister noch die Mitglieder der FDP-Ratsfraktionen die einbezogenen Windkraftinteressenten benennen konnten. Mir ist gänzlich unklar wie man in einer Pressemeldung erklären kann, dass 7 potentielle Bewerber angeschrieben wurden und bei einem Umsatzvolumen von 280 Mio. nicht erklären konnte, wer diese Bewerber waren. Es konnte auch nicht erklärt werden, wer die eingebundenen Beratungsbüros waren. Was ist da klar? Da stimmt doch ganz offensichtlich was nicht!

Weiterhin ist aus der Ratssitzung vom 13.12.2024 klar, dass das Stadtoberhaupt in einer sehr offenen und lockeren Art und Weise für den nächsten Haushalt der Stadt Hallenberg eine Bankrottserklärung abgegeben hat. Das

städtische Defizit wird ohne die Corona-Schönungen Richtung € 1,8 Mio. Euro gehen. Mit Offenlegung des Coronadefizits wird der städtische Haushalt in Richtung € 6,3 Mio. Euro Defizit gehen! Damit ist für mich klar, dass die Verhandlungen mit Eurowind Energy eine versäumte Chance darstellen. Die Stadt hätte dabei die Möglichkeit gehabt 20 % der Erträge vom dänischen Investor abzuschöpfen und der städtische Haushalt wäre auf Jahre saniert!! Die Erträge aus Windenergie gehen jetzt gänzlich zu 100 % ins Ausland. Für mich ist hierbei als geschichtsinteressierter Bürger nur eines klar: Früher haben die Nordmänner und Wikinger im Mittelalter durch Gewalt und Brandschatzung die deutschen Städte geplündert. Heutzutage benötigt man dazu nur einen guten Vertrag mit Leuten in einem Stadtrat, die von Finanzen und dem was sie tun keine Ahnung haben und schon werden die Schlüssel zur Stadtkasse zu freiwillig übergeben. Ich weiß wirklich nicht, wie da ein Mitglied der FDP-Ratsfraktion ruhig schlafen kann! Wenn der Wind aus Norden kommt, müsste das laute Lachen der Nordmänner jedem den Schlaf rauben! Wenn man die Presserklärung der FDP: „Endlich Klarheit für Hallenberg“ gelesen hat dann ist eines ganz klar für Hallenberg: Auch wenn der ein oder andere liebenswerte Mensch in dieser Partei in Hallenberg ist: Es fehlt an Kompetenz, Weitsicht und die Verantwortung mit Hallenser Eigentum und Finanzen sparsam umzugehen!



Tipps zum Autokauf

Daran sollten Kaufinteressierte denken

Neu- oder Gebrauchtwagen? Stromer oder Verbrenner? SUV, Kombi oder Limousine? Beim Auto-kauf müssen Verbraucherinnen und Verbraucher viele Entscheidungen treffen. Entscheidend ist für die meisten aber ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Kaufpreis ist wichtig

Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Civey im Auftrag der DEVK Versicherungen. So haben 75,4 Prozent der Befragten angegeben, dass der Preis für sie beim Pkw-Kauf entscheidend ist, während Aspekte wie Sicherheit (44,5 Prozent), Antriebsart (42,1 Prozent) und Ausstattung (4 Prozent) bei der Wahl eine untergeordnete Rolle spielen. Bei der Entscheidung, ob man eher ein E-Auto oder einen Verbrenner wählt, sollte man jedoch nicht nur die Anschaffungskosten im Blick haben, die bei Stromern aktuell noch über denen von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb liegen, sondern auch die Unterhaltskosten. Generell gehen Expertinnen und Experten davon aus, dass die Preise für die neue Generation von E-Autos, die ab 2025 auf den Markt kommen, stark sinken werden.

Die Gesamtkosten im Blick haben

Schon heute sind Pkw mit Elektromotor bei den laufenden Kosten attraktiver als Verbrenner. So sind die Ausgaben für den benötigten Strom geringer als die für Benzin oder Diesel, wenn man die Möglichkeit hat, sein Auto zu Hau-



Beim Autokauf ist für mehr als Dreiviertel der Deutschen der Preis das wichtigste Kriterium. Foto: DJD/DEVK/Tobias Stiegler

se zum optimalen Stromtarif zu laden. Wegen steigender CO₂-Bepreisung wird sich diese Entwicklung perspektivisch noch verstärken. Außerdem ist die Wartung eines E-Autos weniger aufwendig und somit kostengünstiger. Ein Ölwechsel sowie die Abgasuntersuchung entfallen, dazu fehlen Verschleißteile wie Getriebe, Auspuff und Katalysator. Auch bei der Reichweite der E-Autos, die laut Umfrage bei der Kaufentscheidung ein wichtiges Kriterium ist, hat sich einiges getan.

Bei der Kfz-Versicherung sparen

Auch beim Versicherungsschutz für E-Autos lässt sich sparen. Wer sein neu erworbenes Elektroauto etwa bei der DEVK versichert, zahlt 15 Prozent weniger für die Kfz-Haftpflichtversicherung - Infor-

mationen hierzu gibt es unter www.devk.de/auto. Verbraucherinnen und Verbraucher, die ein gebrauchtes Auto kaufen oder verkaufen möchten, finden hier wertvolle Tipps und können einen Mustervertrag herunterladen. Egal, für welche Antriebsart man sich entscheidet: Beim Kauf von Gebrauchtwagen heißt es: „Augen auf und nie ohne Probefahrt“. (DJD)



Die Lademöglichkeiten für E-Autos sind in Deutschland inzwischen gut. Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft gibt es mehr als 100.000 öffentliche Ladepunkte. Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber

25 Jahre für Sie vor Ort!

ad AUTO DIENST

DIE MARKENWERKSTATT

Für alle PKW



TÜV NORD

Unser Zusatz-Service im Januar:

TÜV + Breakfast

Sa. 18.01.2025

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!



Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

ARCD
Auto und Reiseclub
Deutschland

ASSISTANCE

ACE Auto Club Europa

AVD
seit 1899

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Aus der Arbeit der Partei CDU Hallenberg

CDU-Hallenberg - Aus unserer Sicht!

Mängelmelder im digitalen Rathaus, es gibt Handlungsbedarf

Zitat aus dem Wahlprogramm des Bürgermeisters:
Anliegen bei der Stadt müssen möglichst einfach und unkompliziert zu erledigen sein.

Egal ob nach der eigenen Arbeitszeit oder auf dem Tablet. Service für den Bürger zuerst. Immer im Sinne des Mehrwerts für die Menschen vor Ort, angefangen bei Bürgersprechstunden bis hin zur Hallenberg-App müssen wir das Beste anstreben, um Hallenberg zukunftsfitt zu machen.

Seit März 2020 können Mängel digital gemeldet werden!

Der Anmeldeprozesse für den Bürger ist leider nicht selbsterklärend, das System nicht bürgerfreundlich zu bedienen.

Nachfolgend die Erfahrungen des Ortsvorstehers von Hesborn, der das System intensiv nutzt.

Bürger erhalten erst nach einer Reaktion durch die Verwaltung, die Möglichkeit Nachfragen zu stellen. Das führt zu verzögerter Kommunikation und trägt nicht zur Akzeptanz bei.

Bei Gesprächen mit der Verwaltung wurde mir bestätigt, dass die Bearbeitung von Meldungen

nicht immer priorisiert wird. Rückmeldungen bleiben aus und Nachfragen verhallen. Dies wirkt Fragen zur effizienten Nutzung durch die Verwaltung oder einer möglichen Überlastung der Mitarbeiter auf.

Im Jahr 2024 habe ich zahlreiche Mängelmeldungen digital eingereicht. Derzeit sind noch immer viele Tickets offen oder in Bearbeitung, obwohl einige bereits seit Monaten bestehen.

Ein besonders erschreckendes Beispiel ist die Mängelmeldung vom August 24, zu der großen Eberesche auf dem alten Friedhof in

Hesborn. Trotz einer deutlichen Neigung und trockener Äste wurde die Überprüfung der Standsicherheit nicht zeitnah durchgeführt. Nach erneuter Nachfrage im November 24, blieb das Ticket unbeantwortet. Tragischerweise ist die Eberesche am 06.12.24 umgekippt und hat zum Glück keine Personen- oder Sachschäden angerichtet, so Mario Fogel. Wir fordern eine effiziente Nutzung des Systems durch die Verwaltung und eine nutzerfreundliche Ausgestaltung für die Bürger.

Joachim Huft

Ende: Aus der Arbeit der Partei CDU Hallenberg

REGIONALES

Packende Rennen der Junioren im Weltcup

VELTINS-EisArena in Winterberg bot an zwei Tagen gute Bedingungen für Rodler

Die VELTINS-EisArena bot an zwei Wettkampftagen am vierten Adventswochenende in einer angezuckerten Kulisse mit leicht schnei-

bedekten Hängen gute Bedingungen für den dritten Rodel-Weltcup des Winters der Junioren.

Dass die Bahn gut in Schuss war,

zeigte sich beim Rennen der männlichen Junioren, als im ersten Lauf der Deutsche Marco Leger und der Österreicher Noah

Kallan als letzte Starter an die Spitze fuhren. Kallan holte sich dann auch den Sieg dank des besten zweiten Durchgangs mit der besten Zeit des Tages von 55,783 Sekunden vor Leger und dem Italiener Leon Haselrieder. Mit Niklas Zehner (5.), Hannes Röder (7.), Silas Sartor (8.) und Jannes Darius Degenhardt (9.) erzielte die deutsche Mannschaft ein geschlossenes Teamergebnis.

Bei den Doppelsitzer-Rennen jubelte zwei Mal Deutschland. Bei den Damen siegten Sarah Pflaume und Lina Peterseim vor Alexandra Oberstolz und Katharina Sofie Kofler aus Italien und den beiden Deutschen Lilly Sophie Bierast / Leandra Paulin Claus. Pech hatte das dritte deutsche Damen-Doppel Elisa-Marie Storch / Pauline Patz, das in Führung liegend im ersten Lauf stürzte.

Das Rennen bei den Herren im Doppelsitzer war an Spannung kaum zu überbieten. Louis Grünbeck und Maximilian Kührt setzten sich im Duell mit ihren Teamkollegen Silas Sartor / Liron Rai-



Podium Damen Doppelsitzer. Foto: Dietmar Reker

mer mit einem hauchdünnen Vorsprung von zwei Tausendstel Sekunden nach zwei Läufen durch. Dritte wurden die Letten Raimonds Baltgalvis / Uldis Jakseboga. Der zweite Tag sah zwei deutsche Erfolge. Anka Jänicke gewann bei den Damen vor ihrer BSD-Kollegin Josephine Buse. Nach einem

starken ersten Lauf und der schnellsten Zeit Tages von 43,665 Sekunden brachte Jänicke den Sieg im zweiten Durchgang vor Bunse nach Hause, die im zweiten Lauf die Schnellste war. Dritte wurde die Kanadierin Embry-Lee Susko vor Lokalmatadorin Laura Koch vom BSC Winterberg, die von

Platz sieben im ersten Lauf nach vorne fuhr. Dabei profitierte Koch auch vom Sturz der vierten Deutschen, Antonia Pietschmann, kurz nach dem Start im zweiten Lauf. „Generell bin ich sehr zufrieden. Der erste Lauf war fast fehlerfrei, der zweite etwas wackeliger. Ich bin aber sehr zufrieden, dass ich

das unten hinaus gerettet habe“, sagte die siegreiche Rodlerin vom WSV Königssee. Jänicke durfte dann noch über ein zweites Gold im Teamwettbewerb jubeln, den sie für Deutschland mit Marco Leger und dem Doppel Louis Grünebeck / Maximilian Kührt vor Österreich und Lettland gewann.

Krippenbau in Silbach seit über 30 Jahren

Seit über 30 Jahren wird in der Silbacher Pfarrkirche unter der Leitung von Paul-Bruno Nieder und Gilbert Birkenhauer eine rund 30 Quadratmeter große Weihnachtskrippe aufgebaut. Geschaffen wurden das Jesus-Kind, Maria und Josef, der Engel im Dachgeschoss des Stalles, die hl. drei Könige, die Hirten, die Herde und weitere Figuren von dem Paderborner Künstler Wiesbrock, vom Figurenschnitzer Adolf Gold aus Mitterteich in der Oberpfalz, einem Freund von Paul-Bruno Nieder, und vom Silbacher Hans-Georg Vogt. Die Silhouette von Bethlehem und das unterbauliche Gerüst wurden von den Silbacher Krippenbauern gefertigt. Außerhalb der Weihnachtszeit werden die Figuren und alle anderen Teile auf dem Dachboden der Sakristei gelagert. Besichtigt werden kann die Krippe während der Kirchenöffnungszeit von 10.30 bis 16 Uhr. Die hl. drei Könige sind seit dem 6. Januar, dem Dreikönigstag, zu sehen.



Weihnachtskrippe in Silbach

Wiener Klassikflair auf Gut Glinfeld

Musik aus Wien - dazu fällt einem sogleich „Wiener Walzer“ - „Neujahrskonzert“ oder „Strauss-Dynastie“ ein. Alles richtig, aber dass mit Wien als der Musikstadt Europas eine gesamte etwa hundertjährige Epoche, nämlich die „Wiener Klassik“, in Verbindung steht, leuchtet erst so richtig ein, wenn die Musik ihrer berühmten Vertreter wie Josef Haydn, Franz Schubert, Ludwig v. Beethoven oder Wolfgang Amadeus Mozart das Programm bestimmt. Und da hatte der Kulturring Medebach zum Jahresabschluss

2024 mit dem Kandinsky Quartett für den zwar im Vergleich mit Wien bescheideneren, aber immer wieder anregenden Rahmen der Konzerte auf Gut Glinfeld eine gute Wahl getroffen, Kammermusik in der hochkonzentrierten Form des Streichquartetts erklingen lassen zu können.

Die Besetzung dieser Instrumentenformation (zwei Violinen, jeweils eine Bratsche und ein Cello) bildet die gängigen Stimmbilder eines Orchesters ab, und das in äußerst knapper, sehr konzentrierter Form.

Die gespannten Erwartungen an die vier jungen Musikerinnen und Musiker des Kandinsky Quartetts waren entsprechend hoch. Mit ihrer treffenden Werkauswahl und einer erstklassigen brillanten und hochtechnischen Performance der drei das Programm bestimmenden Kompositionen von Josef Haydn, Franz Schubert und in gesteigerter Weise des Großmeisters Ludwig van Beethoven gelang es den vier Wiener Künstlerinnen und Künstlern in überzeugend konzertanter Weise, Wiener Klassikflair in der Königsdisziplin Streichquartett in

Glinfeld hautnah für das Publikum erlebbar werden zu lassen. Mit einem Quartett Mozarts als Zugabe erfüllte sich dieser Abend zu einem überzeugendem Konzterlebnis in diesen grauen Endnovembertagen!

Klavierabend mit dem Pianisten Benjamin Nuss

Der Kulturring Medebach weist an dieser Stelle schon jetzt auf seine nächste Veranstaltung hin: Am Samstag, den 15. Februar um 19.30 Uhr wird der schon für dieses Jahr geplante Klavierabend mit dem Pianisten Benjamin Nuss nachgeholt. B. Laame

REGIONALES

Die Ukraine-Hilfe aus Medebach sagt „Danke“

An alle großzügigen Spender sagen die geplagten Menschen im Kriegsgebiet der Ukraine „Danke“. Uns hat ein aktuelles Dank-Schreiben von betroffenen Familien im Bezirk Pokrowski erreicht. Hier aus dem Originaltext übersetzt:

„Svitlana, wir danken dir persönlich, wir danken allen Menschen, die bereit sind zu teilen, die bereit sind, nicht nur ihre Verwandten und Freunde, sondern auch Fremde und Entfernte wie ihre eigenen Töchter und Söhne zu behandeln.

Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre großartige Unterstützung während des gesamten Krieges, für Ihre Sensibilität, Großzügigkeit und Freundlichkeit.

Möge Gott euch alle Wohltaten der Erde gewähren, eure Häuser vor allem Bösen schützen und euch gute Gesundheit und viele Lebensjahre schenken.

Wir hoffen, dass diese Prüfung so bald wie möglich bestanden wird, dass wir den Feind überwinden, in unserem Land leben und die richtigen Lektionen des Lebens lernen werden, dass unsere Kinder und Enkelkinder gute und freundliche Bürger einer freien, wohlhabenden und reichen Ukraine sein werden.“

Quelle: Familien der gefallenen Helden des Bezirks Pokrowski von Kryvyi Rih

Was leistete die Ukrainehilfe Medebach in der letzten Zeit für die



Christliche Menschen in der Ukraine feiern das Weihnachtsfest

Menschen?

Viele Hilfsgüter und Geldspenden aus Medebach und Umgebung sind aktuell in Verteilzentren der Stadt Lwiw ankommen und sie werden von hier aus durch private ukrainische Organisationen bis zu 3.000 Kilometer die Nähe der Frontlinie weiter verteilt. Die ukrainische Post liefert die Waren kostenlos zu den Soldaten an die Front.

Von vielen Helfern in Wulmeringhausen sind 170 Eimer mit Hygieneartikeln wie Zahnpasta, Seife, Feuchttücher etc. verpackt worden. 100 Kartons wurden in Marsberg gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln, Dosen, Keksen und weihnachtlichen Artikeln. Einzelne Personen und Familien spendeten Schlafsäcke, Decken, warme Mäntel und Jacken, Matratzen und Bettzeug. Eine besondere Spende erhielt die Ukrainehilfe durch zwei Industrieanhänger mit passenden Materialien (Stoffen und Leder) zur Verarbeitung. Diese können zukünftig zur Beschäftigung der Patienten im Krankenhaus für psychisch kranke Menschen eingesetzt werden, die damit beispielsweise neue Polster für Stühle herstellen können. Seit mehr als zwei Jahren stellte Herr Peter Schulte unentgeltlich

den Raum in der Österstraße 4 in Medebach als Lagerraum für die Spenden zur Verfügung. Die Ukrainehilfe Medebach bedankt sich dafür sehr herzlich. Ein neuer Abstellraum für Spenden ist bis jetzt noch nicht gefunden.

Von Firmen und Unternehmen sind regelmäßig Geld- und Sachspenden eingegangen beispielsweise kostenlose Bereitstellung von Treibstoff für die Betankung der Spendentransporte (LKW, Bullis), Kaffee, Strümpfe und Socken. Auch viele Privatpersonen und der Handarbeitsclub aus Liesen (Spende 800 Euro) schenkten Geld. Der Erlös aus dem Verkauf ukrainischer Spezialitäten beim Medebacher Weihnachtszauber belief sich auf 835 Euro.

Es sind insgesamt sehr viele Waren und Geldspenden von großzügigen Spendern eingegangen und eine Auswahl davon möchten wir hier erwähnen:

Bereich Hallenberg

Liesen: Handarbeitsclub Liesen

Bereich Marsberg

Lions-Club Marsberg

Bereich Medebach

Medebach: Kaffee Langen, Firma Paul Köster GmbH, Ewers Strümpfe GmbH, Firma Brass Oberschledorn, Weihnachtszauber Medebach, Peter Schulte (Lagerraum)

Bereich Winterberg

Wulmeringhausen (Hr. Roesen), Firma Leißé Siedlinghausen Frau May erläutert weiter: „Auch Weihnachten feiern die Menschen in der Ukraine und sie verbinden damit zugleich die Hoffnung auf das Kriegsende. Insofern halten die Menschen in den Dörfern und Städten das Leben dort auch mit viel Geduld aus. Im Januar/Februar wird die Temperatur dort bis auf -35 °C absinken und die Menschen vor große Herausforderungen stellen.“

Für die Abgabe der Sachspenden können Sie jederzeit Frau May anrufen.

Bitte vereinbaren Sie die Abgabe der Spenden unter der Telefonnummer 0160 1582299.

Weiterhin möchten wir um Sachspenden und Geldspenden bitten. Dabei hat jeder Spender die Möglichkeit, auch eine Dauerspende in festgelegten zeitlichen Abständen beispielsweise monatlich einzurichten. Ab 300 Euro stellt die Hansestadt Medebach auch eine Spendenquittung aus.

Spendenkonten:

Stadt Medebach

IBAN DE65 4165 1770 0000 0476 05
Herzlichen Dank für alle Hilfe und Unterstützung.

rundblick
HOCHSAUERLAND

**GEMEINDE-
LEBEN**
ONLINE:
**RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE**



Woran man Glas-Mehrweg-Pfandflaschen erkennt

Ein verlässlicher Hinweis, ob es sich um Einweg oder Mehrweg handelt, ist die Höhe des Pfandbetrages. Für Getränkendosen und Einweg-Flaschen aus Kunststoff zahlt man 25 Cent Pfand. Diese Einweggebinde werden nach einmaligem Gebrauch dem Recycling zugeführt. Das Glas-Mehrweg-Pfand für Fruchtsäfte und -nekatare beträgt immer 15 Cent. Der Mehrweg-Kasten wird mit 1,50 EUR bepfandet.

Mehrweg-Systeme sind zeitgemäß, aber keineswegs neu: Der Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF) beispielsweise startete mit seinem Mehrweg-System für Fruchtsaft schon im Jahr 1972. Aufgrund der großen Verpackungsvielfalt in den Getränke-Regalen sind viele Verbraucherinnen und Verbraucher oftmals unsicher, ob es sich beim eingekauften Getränk um ein Einweg- und Mehrweg-Gebinde handelt. Die Kennzeichnung von Mehrweg-Flaschen ist, anders als bei Einweg-Flaschen, gesetzlich nicht durch ein bestimmtes Symbol vorgeschrieben. Das Mehrweg-System für Fruchtsaft lässt sich dennoch gut erkennen. Auf allen Flaschen ist die Prägung „VdF Mehrweg“, die Kästen tragen die Aufschrift „VdF“. Häufig findet sich auf dem Flaschen-Etikett auch noch das Signet „Für die Umwelt Mehrweg“. Die Mehrweg-Flaschen werden bis zu 40-mal wiederverfüllt und erreichen ein Durchschnittsalter von zehn Jahren. Nach dieser Zeit werden sie eingeschmolzen und zu neuen Flaschen verarbeitet. Das geht beliebig oft! So werden Ressourcen geschont.

Pfand ist nicht gleich Mehrweg

Bevor es ein einheitliches Mehrweg-System für Fruchtsaft gab, hatten viele Hersteller in Deutschland ihre eigenen Mehrweg-Flaschen und diese mussten nach Gebrauch dann auch wieder zu jedem einzelnen Hersteller zurückgebracht werden. Beim VdF-Pool-System nutzen aktuell rund 300 Hersteller bundesweit die gleichen Flaschen - sie teilen sich einen Pool von einheitlichen Flaschen und Kästen, es gibt keine Individualgebinde. Deshalb kann man das Leergut unabhängig vom Einkaufsort bundesweit im Handel wieder zurückgeben. Von hier aus geht es dann in der Regel zum nächstgelegenen Fruchtsafthersteller. Das spart Transportwege und Sortieraufwand.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fruchtsaft.de. (akz-o)



Fotos: VdF/Johannes Haas/akz-o

*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*

Unser Regionalmarkt findet
dienstags und samstags
von 14 bis 17 Uhr
im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern und Genießen.

Center Parcs Park Hochsauerland 59964 Medebach ☎ +49 2982 9500



THD
Faustweg
KG
Transport Handel Dienstleistungen
Hof
Wittmar

**Wir wünschen ein gutes, neues Jahr 2025!
Baum raus - Baum zu uns! -
Kostenlose Annahme
Ihrer Weihnachtsbäume!**

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

REGIONALES

Seit 50 Jahren zu Gast im Landgasthof Wüllner

Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg ehrt Ehepaar Visser für ihre Treue

Winterberg/Altenfeld. Die Wahl des Urlaubsorates? Steht bei Truus und Bep Visser überhaupt nicht auf der Tagesordnung. Warum? Weil das Ehepaar aus den Niederlanden seit stolzen 50 Jahren im Landgasthof Wüllner in Altenfeld die schönste Zeit des Jahrs verbringt. Sage und schreibe 200 Ferienaufenthalte stehen seit einem halben Jahrhundert zu buche. „Wir haben in diesen fünf Jahrzehnten das gesamte Sauerland bereist und kommen immer wieder gerne nach Altenfeld, um die Gastfreundschaft im Haus Wüllner zu genießen“, so das Ehepaar bei der besonderen Gästehörung. Im September wurde in Altenfeld sogar der 80. Geburtstag von Bep Visser mit der ge-

samten Familie gefeiert, einige Jahre zuvor der 75. Geburtstag seiner Frau Truu.

Auch in Zukunft wird das Ehepaar Visser die Reise ins schöne Sauerland antreten und im Landgasthof Wüllner einkehren. Das außergewöhnliche Jubiläum nahmen nun unter anderem Wally Fladung, Ratsmitglied, und Frank Fladung, Ortsvorsteher Altenfeld, Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke, Martin Wüllner, Inhaber und Andreas Michel vom Verkehrsverein zum Anlass, um herzlich zu gratulieren und ein Präsent zu überreichen.

Foto: WTW



Besonderes Zeichen der Unterstützung

Ein besonderes Zeichen der Unterstützung gemeinnütziger Organisationen hat die Kirche Sankt Thomas in Liesen gesetzt: Nach der Neueindeckung ihres Kirchendachs veranstalteten Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat eine Dankesfeier und sammelten Spenden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Stolze 500 Euro ka-

men zusammen, die nun an die Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg überreicht wurden. Die Initiative, die sich der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen widmet, zeigte sich erfreut: „Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns herzlich für die Spende“, erklärte Koordinatorin Nicole Lupp.

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre DIGITAL-AUSGABE:
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hochsauerland.de
E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

All 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



 AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Familien 

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 24. Januar 2025

Annahmeschluss ist am:

16.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick HALLENBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteile:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- CDU Joachim Huft
- FDP Marius Glade

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Hallenberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebenen Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Mobil 0171 889 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-hallenberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen..

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



Leserfoto



Leserfoto von Gerhard Kobbeloer aus Hallenberg

**110 POLIZEI****112 FEUERWEHR**

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22. Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12

Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Tel.-Nr.: 02981/6846 (Karin Sommer)

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Not, für Senioren und Kranke - Hausaufgabenbetreuung - Kleiderkammer im Edith-Stein-Haus - Vermittlung von Kinder- und Jugendfreizeiten - Seniorenerholungen - christl. Krankenhaushilfe im St.-Franziskus-Hospital

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Tel.: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember), Seniorenmesse jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenbearbeit, sozialer Warenkorb, Senio-

renmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel.: 0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3 59872 Meschede Tel. 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde:

Do. 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Tel. von 9 - 12 Uhr - **nicht am**

Donnerstag! -

In der **Stadt Winterberg**

jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang

Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

0174 5858498

Vdk Ortsverband Siedlinghausen

02983/1025

Vdk Ortsverband Winterberg

02981/2363

Vdk Ortsverband Züschen

0173 5211542

Vdk Ortsverband Hesborn

02984/569

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und DrogenberatungInformation

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner:
Herr Gregor Völlmecke



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 10. Januar

Franziskus-Apotheke
Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Samstag, 11. Januar

Kur-Apotheke
Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 12. Januar

Stadt-Apotheke
Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg,
02984/8397

Montag, 13. Januar

Marien-Apotheke
Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Dienstag, 14. Januar

Stadt-Apotheke
Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Mittwoch, 15. Januar

Kur-Apotheke
Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Donnerstag, 16. Januar

Eder Apotheke
Bahnhofstraße 26, 35066 Frankenberg

Freitag, 17. Januar

Stadt-Apotheke
Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg,
02984/8397

Samstag, 18. Januar

Marien-Apotheke
Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 19. Januar

Stadt-Apotheke
Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg,
02984/8397

Montag, 20. Januar

Kur-Apotheke
Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Dienstag, 21. Januar

Franziskus-Apotheke
Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 22. Januar

Apotheke am Schlosspark
Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Donnerstag, 23. Januar

Marien-Apotheke
Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Freitag, 24. Januar

Stadt-Apotheke
Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg,
02984/8397

Samstag, 25. Januar

Kur-Apotheke
Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 26. Januar

Franziskus-Apotheke
Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter

Tel. 01805 986700

Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer **(0800) 00 22 833** (kostenlos)

Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33** (69 ct/min)

Internet:
www.akwl.de/notdienst

Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176 12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



Energetische Behandlungen bei THE GREEN PEARL in Medebach-Titmaringhausen

Wenn wir einen Raum betreten, spüren wir sofort, ob die Atmosphäre angespannt oder fröhlich ist. Ausdrücke wie „die Luft ist zum zerschneiden“ oder „der Himmel ist wolkenlos“, spiegeln genau das wieder, was wir erleben. Wir spüren sofort den Unterschied, wenn etwas oder jemand Energie gibt oder sie raubt. Es tut uns gut oder macht uns müde oder mürbe.

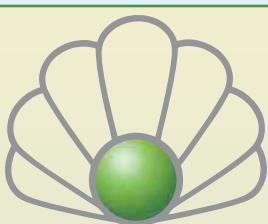
Als Menschen stehen wir ständig in energetischer Wechselwirkung mit unserer Umwelt. Da man Energie weder sehen noch anfassen kann, wird ihr Einfluss auf unser Wohlbefinden oft unterschätzt. Glücklicherweise ändert sich dies mehr und mehr.

Ärzte in Japan und England stellen bereits Rezepte aus, um bei Depressionen und Burnout hinaus in die Natur zu gehen. Es baut Stress ab, senkt den Blutdruck, stärkt das Immunsystem und sorgt für einen besseren Schlaf.

Bei Ihrer Arbeit beschäftigt sich Jann van der Wal von THE GREEN PEARL aus Medebach-Titmaringhausen deshalb auch damit, wie der menschliche Körper zu mehr Energieausgleich gelangen kann und führt dazu energetische Behandlungen durch. Wir alle neigen dazu, unseren Kopf zu überfordern. Infolgedessen werden unsere Gefühle verdrängt. Das führt zu einem Ungleichgewicht in unserem Energiedienst, was zu allen möglichen Beschwerden führen kann. Während einer energetischen Behandlung liegt man bekleidet auf einer Behandlungsliege. Die Anwendung erfolgt energetisch mit den Händen und wirkt auf mentaler, emotionaler, körperlicher und spiritueller Ebene. Die Wirkung ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich, aber im allgemeinen erleben die Menschen weniger emotionale Aufregung. „Wir werden ausgeglichener und trauen

uns mehr, unserem Herzen zu folgen“, so Jann van der Wal. Neben individuellen Programmen, intern oder extern, tut man dem Körper auch etwas Gutes, eine energetische Behandlung zur Gesunderhaltung oder zur allge-

meinen Entspannung durchzuführen zu lassen. Auf der Website unter www.thegreenpearl.nl finden sich auch Erfahrungsberichte von Menschen während und nach energetischen Behandlungen. [BL]



THE GREEN PEARL

- **Kostenloses Erstgespräch/Beratung**
- **Individuelles Coaching**
- **Energetische Behandlungen**

Jann van der Wal
Am Kahlen Pön 14 • 59964 Medebach-Titmaringhausen
Mobil: 0160-1840716 • info@thegreenpearl.nl

Jann van der Wal von THE GREEN PEARL

Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

die Erhöhungen im Bereich?

Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue ich mich aufs nächste. Und war es schlecht - ja dann erst recht! (Albert Einstein)

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein schönes, friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

Im Jahr 2025 werde ich aus organisatorischen Gründen nur noch einen monatlichen Artikel schreiben.

In meinem ersten Artikel für Januar 2025 möchte ich Ihnen die Leistungserhöhungen für den Bereich der ambulanten Pflege mitteilen. Schrittweise kommt es zu Veränderungen in der Pflegeversicherung. 4,5 % erhöhen sich die Gelder in diesem Bereich. Schrittweise, warum? Weil sich zum **1.7.2025** Änderungen bei Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ergeben. Das ist doch im Hinblick auf die Preissteigerungen bei Nahrungsmitteln, Energie und Krankenkassen, u.s.w., einmal eine gute Meldung, oder? In diesem Bericht teile ich Ihnen **nur die aktuellen Leistungsgelder** für 2025 mit, ohne Vergleich zum Vorjahr.

Pflegesachleistungen (§36 SGB XI), die Sie als Pflegeleistungen über den Pflegedienst beziehen, sind wie folgt: **Pflegegrad (PG) 1**

= 131 € / Monat (= Entlastungsbetrag) PG 2 = 796 €, PG 3 = 1497 €, PG 4 = 1859 €, PG 5 = 2299 €

Pflegegeld (§37 SGB XI): PG 1 = nur Entlastungsbetrag, keine Pflegegeldauszahlung, PG 2 = 347 €, PG 3 = 599 €, PG 4 = 800 €, PG 5 = 990 €

Entlastungsbetrag (§45b SGB XI): 131 € / Monat.

Verhinderungspflege (§39 SGB XI) bis 30.6.25 = 1685 € (evtl. mit bis 843 € aus Kurzzeitpflegebudget).

Kurzzeitpflege (§42 SGB XI): 1854 € (evtl. mit bis 1685 € aus Verhinderungspflege).

Ab 1.7. 2025 gibt es nur noch einen Gesamtleistungsbetrag von **3539 € zur Nutzung von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege**. Dann entscheiden Sie, ob Sie den Betrag für Kurzzeit- und / oder Verhinderungspflege nutzen möchten.

Pflegehilfsmittelbudget (§40 Abs. 2 SGB XI): 42 € / Monat

Tagespflegenutzung (§41 SGB XI): PG 2 = 721 €, PG 3 = 1357 €, PG 4 = 1685 €, PG 5 = 2085 €.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen: 4180 €.

Für nach Landesrecht anerkannte Angebote §45 a, Abs. 4, SGB XI, Übertragung von 40% der Sach-



leistung: PG 2 = 318,40 €, PG 3 = 598,80 €, PG 4 = 743,60 €, PG 5 = 919,60 €.

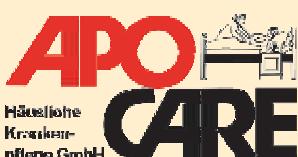
Ich hoffe sehr, dass ich Sie mit den vielen Zahlen zu Jahresbeginn nicht vergrätzt habe, jedoch

denke ich, es ist wichtig für Sie diesen Überblick zu erhalten. Wenn es doch um Bares geht! In diesem Sinne, herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



Tagsüber bestens versorgt... und abends zurückkehren in das eigene Zuhause. Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!

REGIONALES

Siege für Viktoria Dönicke und Wengang Yan

Erfolgreicher Skeleton-Europacup-Auftakt in der VELTINS-EisArena in Winterberg

Es war ein erfolgreicher Auftakt in den internationalen Wettbewerbswinter in der VELTINS-EisArena ein. Insgesamt 88 Athleten (33 Frauen und 55 Männer) starteten in den Wettbewerben um den ersten IBSF-Skeleton-Europacup des Winters 2024/2025. Am Ende waren die Deutsche Viktoria Dönicke und der Chinese Wengang Yan ganz oben auf dem Treppchen. Die ehemalige Bobanschleiferin Dönicke vom SV Halle zeigte sich souverän. In beiden Läuf-

fen hatte sie jeweils die beste Startzeit und die beste Laufzeit. Das brachte am Ende einen deutlichen Vorsprung von 80 Hundertstel Sekunden vor der Britin Isabella Fassnidge. Dritte wurde die Österreicherin Julia Erlacher. Selina Frohberger (5.), Viktoria Hanssova (7.), Stefanie Votz (8.), Cosima Sebastian (10.) und Charlize Reimann (12.) sorgten für ein starkes deutsches Gesamtergebnis.

Auch bei den Herren erreichten die meisten Deutschen einen Platz in den Top Ten. Am besten schnitt Lokalmatador Felix Seibel vom BRC Hallenberg als Zweiter, der knappe 15 Hundertstel nach zwei Läufen hinter dem siegreichen

Wengang lag. „Gegen einen Bronzemedaillengewinner von Olympia kann man verlieren. Heute war es aber drin“, sagte Seibel, der im zweiten Durchgang zusammen mit dem Chinesen in 55,63 Sekunden die beste Zeit erzielte. Dritter wurde der Brite Laurence Bostock. Stefan Röttig (5.), Ludwig Mannhardt (6.), Timm Beiwinkel (8.) und Niels Sommer (10.) sorgten für ein starkes Mannschaftsabschneiden des BSD-Teams. Für die Top Ten reichte es für Moritz Menning noch nicht, aber der Skeletoni des RC Berchesgaden qualifizierte sich mit der hohen Startnummer 52 gerade noch als 25. für den zweiten Lauf.

Dort zeigte er sich dann als erster Starter unbekümmert und fuhr die 16. beste Zeit, was am Ende Rang 19. bedeutete. Im Herrenfeld präsentierte sich eine Vielzahl von Nationen, die nicht zur ersten Garde der Wintersportnationen zählen mit recht ansehnlicher Stärke, beispielsweise war Spanien mit vier Sportlern vertreten, was auch Ander Mirambell freute. Der 39-Jährige war als Vizepräsident der IBSF vor Ort und sagte über den spanischen Skeletonsport: „Es wächst etwas heran, auch wenn es langsam wächst.“

Die Ergebnisse im Einzelnen gibt es auf der Seite der IBSF: <https://www.ibsf.org/de/ergebnis>

rundblick
HOCHSAUERLAND

TERMINES

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



Kolping-Stiftungsfest zum 140. Geburtstag mit Familienabend

Vor genau 140 Jahren ist der damals Katholische Gesellenverein, die jetzige Kolpingsfamilie, gegründet worden und zwar am 11. Januar 1885. Aus diesem Anlass findet das jährliche Stiftungsfest zu diesem Zeitpunkt statt und in diesem Jahr exakt am Samstag, 11. Januar 2025. Die Feierlichkeiten beginnen um 17.30 Uhr mit einer Kolping-Gemeinschafts-

messe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Ab 19.30 Uhr startet dann die Familienfeier im Kolpinghaus mit einem besonderen Programm, dieses mal als „Sauerländer Abend“.

Es gibt dazu landesübliche Speisen, Getränke und Unterhaltung. Die Ehrung der Mitglieds-Jubilare steht ebenfalls auf dem Programm sowie auch eine Tombola mit in-

teressanten Sachpreisen. Für gute Musik und unterhaltsame Gespräche ist auch gesorgt. Es sind alle Kolpinger mit ihren Familienangehörigen und auch Gäste dazu ganz herzlich eingeladen und willkommen. Der Eintritt ist frei.

Richard Canisius, Pressewart der Kolpingsfamilie Medebach



Die **Shell Tankstelle** in Hallenberg wurde im Jahr 1952 erstmals unter der Leitung von Richard Ante und seiner Frau Alwine eröffnet.

1977 ist die Tankstelle dann auf Selbstbedienung umgestellt und immer wieder erweitert worden. Vor fast 25 Jahren übernahm die Tochter Angela Paffe die Shell Station. Aus Altersgründen wurde die Tankstelle zum 31.12.2024 geschlossen. Leider will die Shell Deutschland GmbH den Standort in Hallenberg nicht aufrechterhalten.

Shell Tankstelle in Hallenberg im Jahr 1952



Shell Tankstelle in Hallenberg heute

Verbunden mit den besten Wünschen für das nun angefangene neue Jahr 2025 möchte ich mich bei Ihnen, meiner treuen Kundschaft verabschieden.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue während dieser langen Zeit.

Ihre
Angela Paffe



Shell Station Ante

Inh. Angela Paffe

Nuhnestr. 19 · 59969 Hallenberg · Tel.: 02984 - 2082